

Neues aus dem Deutschen Theater

Das Deutsche Theater München präsentiert



Kann denn Liebe Sünde sein **Albrecht von Weech**

Samstag, 25. Juni 2022

20 Uhr im Silbersaal

Musikalische Zeitreise

Im Rahmen unserer Ballsaison stand Albrecht von Weech beim traditionellen „Karneval wie dazumal“ schon oft auf unserer großen Bühne. Als Conferencier und Sänger des Odeon Tanzorchesters begeisterte er die Gäste. Eine (nicht nur) musikalische Zeitreise in die Vergangenheit erwartet das Publikum nun auch, wenn er im Silbersaal sein Programm **Kann denn Liebe Sünde sein** präsentiert.

Ein unbekannter Weltstar

Der geniale Textdichter Bruno Balz hat im 20. Jahrhundert mit seinen über 1.000 Liedtexten deutsche Filmgeschichte geschrieben – doch kaum einer kennt seinen Namen. Seine Titel jedoch wie u.a. „Kann denn Liebe Sünde sein“, „Ich brech‘ die Herzen der stolzesten Frauen“, „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ oder „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ kennen alle.

Diesem unbekanntesten Weltstar wollen Albrecht von Weech und der Pianist Michael Gumpinger ein Denkmal setzen. Die beiden Künstler widmen sich dem Textgenie Bruno Balz jedoch nicht nur musikalisch, sondern berichten auch aus dem bewegten und schicksalhaften Leben des Dichters, der für alle damaligen Stars wie Zarah Leander, Marlene Dietrich oder Heinz Rühmann schrieb und ihnen zu dem Ruhm verhalf, der ihm ungerechterweise verwehrt geblieben ist.

Informationen zum Vorverkauf: Tickets: 25,00 €; Ticket-Buchung und Versand über den telefonischen Kartenservice: 089 / 55 23 44 44, Montag bis Freitag, 9:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr. Infos und Ticketbuchung auch unter www.deutsches-theater.de, über München Ticket und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Deutsches Theater München Betriebs-GmbH
Schwanthalerstraße 13 • Aufgang II • 80336 München

Kontakt Pressestelle
Tel.: 089/55 234 250 Fax: 089/55 234 251
presse@deutsches-theater.de

